



# 87 Innen- und Bestandsent- 22 wicklung – Aktuelle Pla- nungs- und Rechtsfragen

29.11.2022  
Online

Institut  
für Städtebau  
und Wohnungswesen  
München

Schwanthalerstraße 22  
80336 München  
Fon 089 54 27 06-0  
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de  
www.isw-isb.de

Institut  
für Städtebau  
Berlin

Bismarckstraße 107  
10625 Berlin  
Fon 030 2308 22-0  
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de  
www.isw-isb.de

Institute der Deutschen  
Akademie für Städtebau  
und Landesplanung

Die Zukunft der städtebaulichen Entwicklung liegt im Bestand. Die Innen- und Bestandsentwicklung stellen nicht nur wichtige Beiträge zur Reduktion des Flächenverbrauchs und weiterer ökologische Auswirkungen des Bauens dar. Längst steht sie auch in einem engen Zusammenhang mit der Sicherung städtebaulicher Funktionen und -qualitäten. Der städtebaurechtliche Vorrang der Innenentwicklung gegenüber der Außenentwicklung ist nicht zuletzt auch aufgrund des großen Flächenbedarfs zum Ausbau der Erneuerbaren Energien im Außenbereich von herausragender Bedeutung. Aufgrund sich verändernder tatsächlicher und rechtlicher Rahmenbedingungen stehen die Gemeinden immer wieder vor neuen Herausforderungen bei der Innenentwicklung. Im Rahmen dieser Tagung werden einige aktuelle Themen aus planungsfachlicher und rechtlicher Perspektive aufgegriffen.

Die Veranstaltung richtet sich an in der Verwaltung sowie in Büros tätige Planer:innen sowie alle Interessierten aus der Praxis und der Wissenschaft mit Bezug zu bauplanungsrechtlichen Fragestellungen.

## Hinweis:

Während der Vorträge sind Beiträge der Teilnehmenden über die Chat-Funktion ausdrücklich erwünscht. Die Beiträge werden je nach Möglichkeit während oder nach dem Vortrag beantwortet oder mit den Teilnehmenden diskutiert. Dazu wird ausreichend Zeit zur Verfügung gestellt. Zusätzlich können Einzelbeiträge mit Bild und Ton freigeschaltet werden, um den seminaristischen Charakter sicherzustellen.

## ORGANISATORISCHES

### Kursvorbereitung und Leitung:

Jonas Marschall, Institut für Städtebau Berlin

### Tagungsort

Onlineveranstaltung

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich an, über unsere Website [www.isw-isb.de](http://www.isw-isb.de) an. Bitte informieren Sie sich vorab auf der Website, ob eine Veranstaltung noch über freie Plätze verfügt. Es gelten unsere Teilnahmebedingungen.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 300,00 EUR. Bei Buchung dieses Seminars bis einschließlich 01.11.2022 erhalten Sie 10 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

### Technische Voraussetzungen

Sie benötigen eine ausreichende Internetverbindung und ein Audiofähiges Endgerät mit aktuellem Betriebssystem. Wir informieren Sie über technische Details im Vorfeld per E-Mail. Unsere verwendete Software ist DSGVO-konform. Nähere Informationen erhalten Sie unter <https://knowledge.click-meeting.com/de/faq/>

### Fortbildungsnachweis

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Die Veranstaltung umfasst eine Fortbildungsdauer von 295 Minuten ohne Berücksichtigung der Begrüßungs- und Pausenzeiten.

### Auskünfte

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Jonas Marschall (Fon 030 2308 22-23); organisatorische Auskünfte erhalten Sie unter 030 2308 22-0.



# 87 Innen- und Bestandsentwicklung – Aktuelle Pla- 22 nungs- und Rechtsfragen

## 29.11.2022 Dienstag

09:30 Öffnung des Seminarraums

09:45 Einführung  
*Jonas Marschall, Institut für Städtebau Berlin*

**10:00 Nachhaltige Innenentwicklung – Leitlinien, Analyse und Konzeptentwicklung**  
*Adrian Bienkowski, Lars Wolfarth, urban planning collective, Neu-Isenburg*

**10:40 Nachfragen und Diskussion**

11:00 Kaffeepause

**11:10 Verfahrenswahl bei der Änderung und Ergänzung von Bebauungsplänen**  
*Dr. Sebastian Seith, Dr. Sebastian Seith, Bender Harrer Krevet Rechtsanwälte, Freiburg*

**11:50 Nachfragen und Diskussion**

12:10 Mittagspause

**13:10 Anforderungen des öffentlichen Baurechts an die Umnutzung leerstehender Gewerberäume**  
*Christopher Küas, CBH Rechtsanwälte, Köln*

**13:55 Nachfragen und Diskussion**

14:10 Kaffeepause

**14:25 Aktuelle Herausforderungen der Innenstadtentwicklung und Strategien zum Umgang mit Leerständen am Beispiel der Stadt Lübeck**  
*Stefan Krappa, Projektleiter Innenstadtentwicklung & Leerstandsmanagement, Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH, Lübeck*

**15:05 Nachfragen und Diskussion**

15:20 Kaffeepause

**15:30 Städtebaurechtlicher Rahmen zur Sicherung und Förderung urbaner Manufakturen als Bestandteil Nutzungsgemischter Städte**  
*Jonas Marschall, Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH, Dortmund, Institut für Städtebau Berlin*

**16:15 Nachfragen und Diskussion**

16:30 Ende der Veranstaltung